

VEREINE UND VERBÄNDE

Schachgesellschaft Winterthur

Der erste Schachverein der Schweiz wurde 1809 in Zürich gegründet. Nur 37 Jahre später, nämlich 1846 erfolgte die Gründung der Schachgesellschaft Winterthur.

GRÜNDUNGSDATUM

1846

Die Gründung der Schachgesellschaft Winterthur erfolgte im Jahre 1846 im damaligen Kaffee „Ritter“ an der Ecke Marktgasse/Schmidgasse. Sie ist mit diesem Gründungsjahr der zweitälteste Schachverein der Schweiz. Erster Präsident war Jakob Küber, Pfarrer und Schriftsteller aus Neftenbach. In diesen mehr als 150 Jahren hat der Verein das traditionsreiche Spiel, das seinen Namen aus dem Persischen hat (König = Schah), gepflegt und erfolgreich betrieben. Von den heute rund 120 Spielern sind im Raster von 8 bis 87 Lebensjahren alle Altersklassen vertreten. Zwei Drittel dieser Mitglieder beteiligen sich an den Meisterschaften. Die Spielstärke ist gross. Immer wieder spielt die Schachgesellschaft Winterthur in der Nationalliga A an der Spitze mit. Das NLA-Team gewann 1972 und 1981 die Schweizer-Mannschaftsmeisterschaft. Auch Einzelspieler haben es zu grossen Leistungen gebracht. Das Klublokal, in dem man sich jede Woche jeweils am Dienstagabend trifft, ist in der Alten Kaserne.

Ein ausführlicher Bericht über 150 Jahre der Schachgesellschaft Winterthur ist im Winterthurer Jahrbuch 1996 abgedruckt.

Bibliografie

- Schachgesellschaft Winterthur
 - 75 Jahre Schach im Landbote n: Landbote Freizeit 1997 4.-10.1. [Winterthurer Dok. 1997/1] von Richard Forster, m.Abb. 150 Jahre: Winterthurer Jahrbuch 1996 von Meinrad Suter, m.Abb. 1. Winterthurer Schachwochen: Landbote 2001/239

AUTOR/IN:

Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

03.03.2022